

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

133

Wien, Mittwoch, den 6. April 1927.

Neue Strassennamen in Ottakring. Durch die Vergrösserung der Siedlung "Heim" in Liebhartstal in Ottakring entstanden drei kleinere Strassenzüge. Nach einem Bericht des Gemeinderates Jenschik beschloss der Ausschuss für technische Angelegenheiten folgende Namen für diese neuen Strassen: Theodor Stormweg (nach dem deutschen Novellisten), Mörkeweg (nach dem deutschen Lyriker) und Pönningerweg (nach dem Bildhauer Franz Pönninger).

Ehrung eines Schulbeamten. Am Dienstag nahm Senatsrat Friedrich Paul nach dreissigjähriger Arbeit auf dem Gebiet der Schulverwaltung Abschied von seiner bisherigen Amtstätigkeit, um in den Ruhestand zu treten. Aus diesem Anlass versammelten sich die Mitglieder des Stadtschulrates, die Schulinspektoren und die Vertreter der Beamtenschaft im Empfangssaal des Stadtschulrates zu einer Abschiedsfeier. Präsident Glöckel würdigte die hingebungsvolle Pflichterfüllung, die Senatsrat Paul während seiner langen Dienstzeit gezeigt hat und dankte ihm für die wertvolle Unterstützung, die er dem Präsidium des Stadtschulrates als ökonomischer Referent zuteil werden liess. Gleichzeitig händigte Präsident Glöckel dem scheidenden Beamten das Dekret des Bürgermeisters ein, durch das ihm der Titel eines Senatsrates verliehen wird. Für die Kollegenschaft dankte Bezirksschulinspektor Langwieser dem verdienstvollen Beamten für seine Hilfsbereitschaft, insbesondere aber für die wertvolle Mitarbeit in der Amtsgemeinschaft der Bezirksschulinspektoren. Senatsrat Paul verwies dann darauf, dass er immer mit innerer Begeisterung an der Arbeit gewesen sei und dass es ihn am meisten freue, dass er Gelegenheit hatte, nach dem Umsturz an dem grossen Werk der Schulreform Anteil genommen zu haben. Tief gerührt dankte er für die Ehrung.

Die zehntausendste elektrische Strassenlampe. Bekanntlich ist schon seit längerer Zeit in Wien die öffentliche Gasbeleuchtung auf den Friedensstand gebracht worden. In vielen Strassen wurden aber noch sogenannte Pilzbrenner in die Laternen eingebaut, wodurch gegenüber den üblichen Auerbrennern eine dreimal grössere Leuchtkraft erzielt wird. Aber auch die Elektrifizierung der Strassenbeleuchtung ist bereits weit vorgeschritten. Am Donnerstag, den 7. April um 8 Uhr abends wird die zehntausendste elektrische Strassenlampe in Betrieb gesetzt werden. Diese Lampe wurde am Margaretenring bei der Eichenstrasse montiert und hat Bürgermeister Seitz die Mitglieder des Gemeinderates zur Inbetriebsetzung eingeladen.

Samstag und Sonntag werden städtische Wohnbauten eröffnet. Die Gemeinde hat in Döbling in der Guneschgasse - Kantnergasse und Sommergasse, einen Wohnhausbau aufgeführt, der nach Professor Jodl benannt wurde. Bürgermeister Seitz wird diese Wohnhausanlage am Samstag um 4 Uhr nachmittags eröffnen. Am Sonntag werden drei städtische Wohnhausanlagen im Floridsdorf eröffnet. Die erste Feier wird um 10 Uhr vormittags anlässlich der Eröffnung des Schlinger-Hofes abgehalten. Um 11 Uhr vormittags wird der städtische Wohnhausbau in der Mitterhofergasse eröffnet werden und um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr vormittags findet die Eröffnungsfeier der städtischen Wohnhausbauten in der Brännerstrasse - Edergasse - Berzeliusplatz - Justgasse - Carrogasse - Berzeliusgasse - Kantnergasse statt.